



Wie wirkt dieser Schreibstil?

Ruyi hat Folgendes geschrieben: **ellie_klein hat Folgendes geschrieben:** Was hältst du hiervon? :)

Ich finde den Blog als erreichtes Ziel "Schriftstellerin" noch ein bisschen wenig. (Ich will Blogs nicht kleinreden, im Gegenteil, ich mag Blogs, blogge selber und weiß, dass es gerade am Anfang Überwindung kostet, da öffentlich was von sich preiszugeben und so. Für einen mit Depressionen ist das wahrscheinlich noch mal ein viel schwierigerer Schritt, auch was Motivation und Durchhaltevermögen betrifft. Aber für einen Roman?) Es kommt natürlich auch drauf an, wie du das Ganze darstellst.

Warum schreibst du nicht einfach mal ein, zwei Szenen nach deinem neuesten Plan und stellst sie hier ein? Wenn du in der dritten Person schreibst, wird sich ja sicher auch dein Schreibstil ein Stück weit verändern - um mal wieder auf deine Ausgangsfrage zurückzukommen :))) .

Übrigens: Es ist und bleibt deine Geschichte und du musst dich damit wohlfühlen :)

Ich weiß, dass ein Blog nicht das das ist, womit man sich Schriftstellerin nennen kann; es ist eigentlich mehr, dass ich meine Geschichte für mich selbst als Buchform aufschreiben wollte, aber durch den Blog versuche, auch andere Menschen damit zu erreichen. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).